

Bewerben Sie sich bis zum
15. Juli 2017 unter
deutscher-kita-preis.de

DEUTSCHER Kita-Preis

130.000€

für Kitas und
lokale Bündnisse
für frühe Bildung

**JETZT
BEWERBEN!**

DEUTSCHER Kita-Preis

Jetzt für den Deutschen Kita-Preis bewerben!

„Qualität hat viele Gesichter“ ist das Motto des Deutschen Kita-Preises. Überall in Deutschland arbeiten Menschen hart daran, dass Millionen Kinder optimal aufwachsen können — und das unter ganz unterschiedlichen Rahmenbedingungen. Um herausragende Leistungen zu würdigen, vergeben wir 2018 zum ersten Mal den Deutschen Kita-Preis. Wir zeichnen Kitas und lokale Bündnisse aus, die zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.



→ Herunterladen
→ Ausfüllen
→ Hochladen
Nur drei Schritte
bis zur Bewerbung!

Alle Kitas und lokalen Bündnisse für frühe Bildung in Deutschland können sich ab jetzt bewerben. Die erforderlichen Unterlagen finden Sie unter www.deutscher-kita-preis.de/bewerbung.

Das ausgefüllte Bewerbungsformular können Sie bis zum 15. Juli 2017 über unsere Website an uns zurücksenden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sie möchten eine Kita oder ein lokales Bündnis empfehlen?

Sie kennen eine Kita oder ein lokales Bündnis für frühe Bildung und glauben, das Engagement dort hat eine Auszeichnung verdient? Dann schicken Sie uns über unsere Website eine entsprechende Empfehlung!

Wie werden die Preisträger ausgewählt?

Aus allen eingegangenen Bewerbungen wählen wir 30 Kitas und 15 lokale Bündnisse aus, von denen wir weitere Unterlagen anfragen. Aus dieser Gruppe ermitteln wir in einem zweiten Schritt pro Kategorie zehn Nominierte, die wir besuchen, um uns ein Bild von ihrer Arbeit vor Ort zu machen. Eine Jury mit Expertinnen und Experten aus Kitas, Trägerverbänden, Elternvertretungen, Praxis und Wissenschaft bestimmt anschließend in jeder Kategorie einen Erst- und vier Zweitplatzierte.

Preisverleihung im Frühjahr 2018 in Berlin

Die Preisträger geben wir im Rahmen einer festlichen Preisverleihung bekannt. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 130.000 Euro dotiert.

Kontakt Deutscher Kita-Preis

Telefon 030 25 76 76 838
kontakt@deutscher-kita-preis.de
www.deutscher-kita-preis.de

Der Deutsche Kita-Preis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, kofinanziert von der Heinz und Heide Dürr-Stiftung, der Karg-Stiftung und dem Didacta-Verband.



Kategorie Kita des Jahres

Ausgezeichnete Kita-Arbeit für Kinder und Familien: Dieser Preis geht an Kita-Teams, die gute Qualität in der Kindertagesbetreuung kontinuierlich weiterentwickeln.

Kategorie Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres

Ausgezeichnete Netzwerk-Arbeit für Kitas, Kinder und Familien: Die Auszeichnung geht an lokale Zusammenschlüsse mehrerer Organisationen, die die Arbeit in Kitas unmittelbar unterstützen und Kinder sozial sowie individuell fördern.

Je **25.000 €**
für die „Kita des Jahres“ und
für das „Lokale Bündnis des Jahres“

Je **10.000 €**
für die vier Zweitplatzierten
jeder Kategorie

Qualitätsdimensionen

Kindorientierung

Kinder stehen im Mittelpunkt. Wir zeichnen Kitas und lokale Bündnisse aus, deren Handeln konsequent am Kind ausgerichtet ist und die sich an den unterschiedlichen Lebenswelten von Kindern und ihren Familien orientieren.

Sozialraumorientierung

Gute Qualität bezieht den Sozialraum der Kita ein. Wir zeichnen Kitas und lokale Bündnisse aus, die ihr Umfeld als Ressource in ihre Arbeit integrieren und Beziehungen über die Kita hinaus pflegen.



Partizipation

Bildung ist ein partizipativer Prozess. Wir zeichnen Kitas und lokale Bündnisse aus, für die die Mitwirkung von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden bedeutsam ist.

Lernende Organisationen

Kinder lernen, wenn auch ihr Umfeld lernt. Wir zeichnen Kitas und lokale Bündnisse aus, die sich als lernende Organisation begreifen und Qualität stets weiterentwickeln.

Gefördert vom:



deutsche kinder-
und jugendstiftung

HEINZ
UND
HEIDI
DÜRR
STIFTUNG

KARG
STIFTUNG

didacta
Verband der Bildungswirtschaft

Medienpartner:

Eltern Kita

Kooperationspartner:

KiKA
von ARD und ZDF